

Die GenZ kann auch Politik: ISM-Studentin Hannah Vermeil zu Gast am National Model United Nations in New York

Köln, 23.03.2022. Von der ISM Köln auf die Bühne der Weltpolitik: Studierende der International School of Management (ISM) fahren nach New York, um vom 2.- 6. April 2023 an der weltweit größten UN-Simulation „National Model United Nations“ in New York teilzunehmen. Hannah Vermeil aus Köln ist eine der ausgewählten 12 Studierenden, welche Anfang April 2023 ihr Verhandlungsgeschick als Delegierte eines UN-Mitgliedsstaates unter Beweis stellen wird.

Die 23-Jährige Hannah Vermeil lebt und studiert in Köln, wo sie den Bachelor in International Management an der ISM absolviert. In diesem Jahr ist sie als Delegierte des Haschemitischen Königreichs Jordanien an den Vereinten Nationen im Einsatz. Das besondere an der Aufgabe: Jordanien ist im Hohen Flüchtlingskommissariat mit dem Schutz Flüchtender und Staatenloser beauftragt. „Ich glaube, dass die globalen Probleme unserer Zeit nur durch ein internationales Miteinander nachhaltig gelöst werden können. Deshalb bin ich dankbar für die Lern- und Probemöglichkeit dieses Miteinanders bei der NMUN-Konferenz um es zukünftig selbst mitgestalten zu können,“ so Hannah zu ihren Beweggründen, am NMUN teilzunehmen.

Neben der Vorbereitung auf Ihre Rolle als Delegierte, engagiert sich Hannah Vermeil zudem als erste Vorsitzende des Vereins Model United Nation Association ISM Germany e.V. Die Mitgliedschaft in dem von den Studierenden eigenständig geführten Verein hat für die BWL-Studentin einen hohen Stellenwert: „Durch NMUN kann ich neben dem Studium meine Leidenschaft für internationale Politik und Zusammenarbeit verwirklichen. Die Offenheit und Wertschätzung, welche ich unter den Konferenzteilnehmenden im letzten Jahr bereits erfahren habe, hat mich dazu inspiriert, noch einmal teilzunehmen und mein Wissen an unsere neuen Mitglieder weiterzugeben. Ganz nach dem Motto „man lernt nie aus“, schätze ich für mich die Rechercharbeit vor der Konferenz ebenso wie den Austausch mit Menschen aus der ganzen Welt.“

Die Vorbereitungen haben es in sich. So beschäftigt sich die ISM-Delegation bereits seit Monaten mit der Organisation des aufwendigen Planspiels in New York. Die Studierenden nahmen dafür Kontakt zu potenziellen Sponsoren auf, organisierten Flüge und Unterkünfte. Besonders intensiv haben sich die Studierenden auch mit der der Recherche „ihres“ Mitgliedsstaats beschäftigt, um das Haschemitische Königreich Jordanien würdig vertreten zu können. Zu diesem Zweck haben die Studierenden die Jordanischen Botschaft, die Versammlung der Deutsch-Jordanischen Gesellschaft

und den Bundestag besucht, wo sie sich mit den Bundestagsabgeordneten Bettina Lugk und Jan Metzler trafen.

Kontaktvermittlung zwecks Interview mit Hannah Vermeil via presse@ism.de.

Bild/Bildtext 1:

Hannah Vermeil

Bild/Bildtext 2:

Die NMUN-Delegation 2023 der International School of Management (ISM) mit Hannah Vermeil (2.vl.)

Hintergrund:

Die **International School of Management (ISM)** ist eine staatlich anerkannte, private Hochschule in gemeinnütziger Trägerschaft und zählt zu den führenden privaten Hochschulen in Deutschland. An Standorten in Dortmund, Frankfurt/Main, München, Hamburg, Köln, Stuttgart und Berlin wird in kompakten und anwendungsbezogenen Studiengängen der Führungsnachwuchs für international orientierte Wirtschaftsunternehmen ausgebildet. Zum Studienangebot gehören Vollzeit-Programme, berufs begleitende und duale Studiengänge sowie das komplett digitale Fernstudium. In Hochschulrankings schafft es die ISM mit hoher Lehrqualität, Internationalität und Praxisbezug regelmäßig auf die vordersten Plätze. Das internationale Netzwerk umfasst rund 190 Partnerhochschulen.